

DIN EN 14468-1

ICS 97.220.30

Ersatz für
DIN 7898-1:1997-10

**Tischtennis –
Teil 1: Tischtennistische, funktionelle und sicherheitstechnische
Anforderungen, Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 14468-1:2004**

Table tennis –

Part 1: Table tennis tables, functional and safety requirements, test methods;
German version EN 14468-1:2004

Tennis de table –

Partie 1: Tables de tennis de table, exigences fonctionnelles et de sécurité, méthodes
d'essai;

Version allemande EN 14468-1:2004

Gesamtumfang 24 Seiten

Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 1. März 2005.

Daneben gilt DIN 7898-1:1997-10 noch bis zum Juni 2005.

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Gesetzes über technische Arbeitsmittel (Geräte- und Produktsicherheitsgesetz).

Diese Europäische Norm EN 14468-1:2004 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitgeräte“ (Sekretariat: Deutschland) ausgearbeitet.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss 1.6 „Tischtennis“ im Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN.

Tischtennistische unterliegen dem Geräte- und Produktsicherheitsgesetz. Sie dürfen als Nachweis für die Einhaltung der darin enthaltenen Sicherheitsanforderungen nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung durch eine vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung bezeichnete Prüfstelle mit dem Zeichen „GS = Geprüfte Sicherheit“ gekennzeichnet werden.

Änderungen

Gegenüber DIN 7898-1:1997-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Klassifizierung geändert;
- b) Verfahren zur Messung der Ballsprunghöhe ergänzt;
- c) Anforderung zur Verhinderung des Einstiegs zwischen den Plattenhälften aufgenommen;
- d) Gefälle zur Prüfung der Kippsicherheit erhöht;
- e) Verfahren zur Prüfung der Räder aufgenommen;
- f) redaktionell unter europäischen Gesichtspunkten überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 7898-1: 1977-12, 1984-10, 1997-10

Deutsche Fassung

Tischtennis
Teil 1: Tischtennistische, funktionelle und sicherheitstechnische
Anforderungen, Prüfverfahren

Table tennis —
Part 1: Table tennis tables, functional and safety
requirements, test methods

Tennis de table —
Partie 1: Tables de tennis de table, exigences
fonctionnelles et de sécurité, méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 15. November 2004 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe	3
4 Klassifizierung	4
5 Funktionelle Anforderungen	7
6 Sicherheitstechnische Anforderungen	14
7 Prüfverfahren	16
8 Vom Hersteller mitzuliefernde Informationen	21
9 Kennzeichnung	22

Vorwort

Dieses Dokument (EN 14468-1:2004) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitgeräte“ erstellt, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2005, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2005 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument *Tischtennis* besteht aus

— *Teil 1: Tischtennistische — Funktionelle und sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfverfahren*

— *Teil 2: Pfosten von Netzgarnituren — Anforderungen und Prüfverfahren*

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt funktionelle Anforderungen (siehe Abschnitt 5) und sicherheitstechnische Anforderungen (siehe Abschnitt 6) an Tischtennistische (im Folgenden Tische genannt) fest.

Dieses Dokument gilt für fünf Typen von Tischen (siehe Tabelle 2) der Klassen A bis D (siehe Tabelle 1).

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

prEN 14468-2, *Tischtennis — Teil 2: Pfosten von Netzgarnituren — Anforderungen und Prüfverfahren*.

EN ISO 2813, *Beschichtungsstoffe — Bestimmung des Reflektometerwertes von Beschichtungen (außer Metallic-Beschichtungen) unter 20°, 60° und 85° (ISO 2813:1994, einschließlich Technische Korrektur 1:1997)*.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Tischtennistisch

gesamte Konstruktion ohne Netzgarnitur

3.2

Plattenhälfte

Hälfte eines Tisches (einschließlich Spielfläche, Ausführung und Linierung der Plattenoberfläche, Rahmen und andere Verstärkungen an der Unterseite der Platte, besonders an ihren Enden und Seiten, der Kennzeichnung auf dem Rahmen und andere Vorrichtungen, die die beiden Plattenhälften befestigen oder zusammenhalten), am Netz unterteilt, ohne Untergestell

3.3

Platte

zwei Plattenhälften in Spielstellung aufgestellt

3.4

Untergestell

alle Elemente, deren Hauptfunktion das Tragen der Platte ist

3.5

Spielstellung

beide Plattenhälften sind in horizontaler Stellung mit befestigter Netzgarnitur

3.6

Playback-Stellung

eine Plattenhälfte ist in horizontaler und die andere in vertikaler Stellung mit befestigter Netzgarnitur

3.7

Lagerungsstellung

beide Plattenhälften sind in vertikaler Stellung

3.8

Netzgarnitur

Netz, seine Aufhängung und die Netzpfeosten, einschließlich des Systems zur Befestigung am Tisch

3.9

Spielersicherheitsbereich

Bereich, in dem alle Teile des Untergestells den Maßen l_2 oder l_3 , b_2 , h_2 und h_3 entsprechen müssen, um zu verhindern, dass der Spieler sich verletzt

3.10

Gewicht des Tisches

Gewicht des Tisches einschließlich aller Teile davon, die zusammen getragen werden (ohne Verpackung)

4 Klassifizierung

Tische werden nach dem vorgesehenen Einsatzbereich in Klassen und nach der Konstruktion in Typen eingeteilt, wie in den Tabellen 1 und 2 aufgeführt. Bild 6 stellt die Bauteile des Tisches dar.

Tabelle 1 — Klassen

Klasse	Vorgesehener Einsatzbereich
A	Hochleistungssport
B	Schul- und Vereinssport
C	Freizeitsport (hohe Qualität)
D	Freizeitsport

Tabelle 2 — Typen

Typ	Beschreibung	Beispiel
1	Standmodell mit Untergestell für die Platte, das nicht geklappt werden kann	Bild 1
2	Standmodell mit zwei separaten Plattenhälften mit Untergestell, das geklappt werden kann	Bild 2
3	Fahrbarer Tisch mit zwei separaten Plattenhälften, an denen jeweils ein klappbares Untergestell befestigt ist	Bild 3
4	Fahrbarer Tisch mit einem Untergestell für beide Plattenhälften, bei dem eine Plattenhälfte unabhängig von der anderen geklappt werden kann	Bild 4
5	Fahrbarer Tisch mit einem Untergestell für beide Plattenhälften, bei dem eine Plattenhälfte nur abhängig von der anderen geklappt werden kann	Bild 5

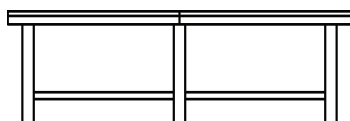


Bild 1 — Beispiel Typ 1

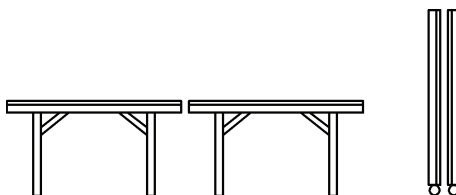


Bild 2 — Beispiel Typ 2

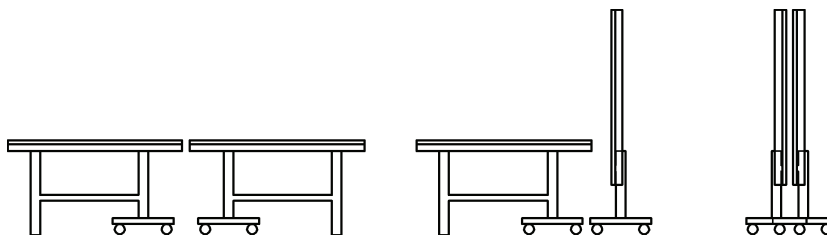


Bild 3 — Beispiel Typ 3

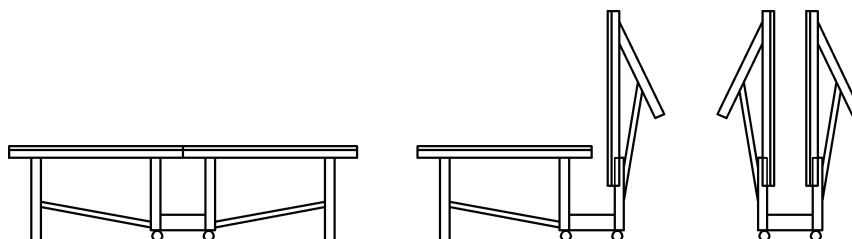


Bild 4 — Beispiel Typ 4

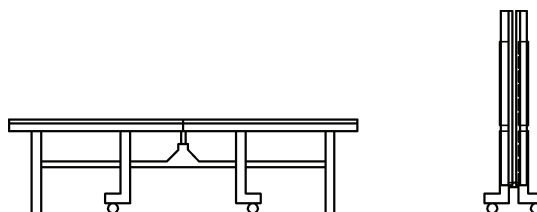
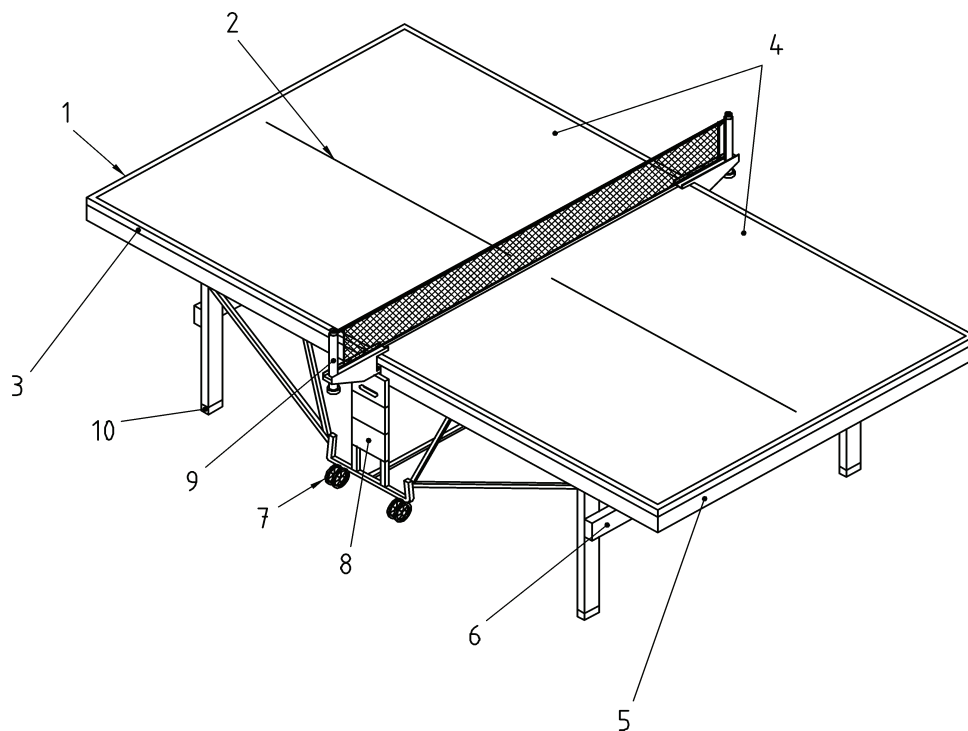
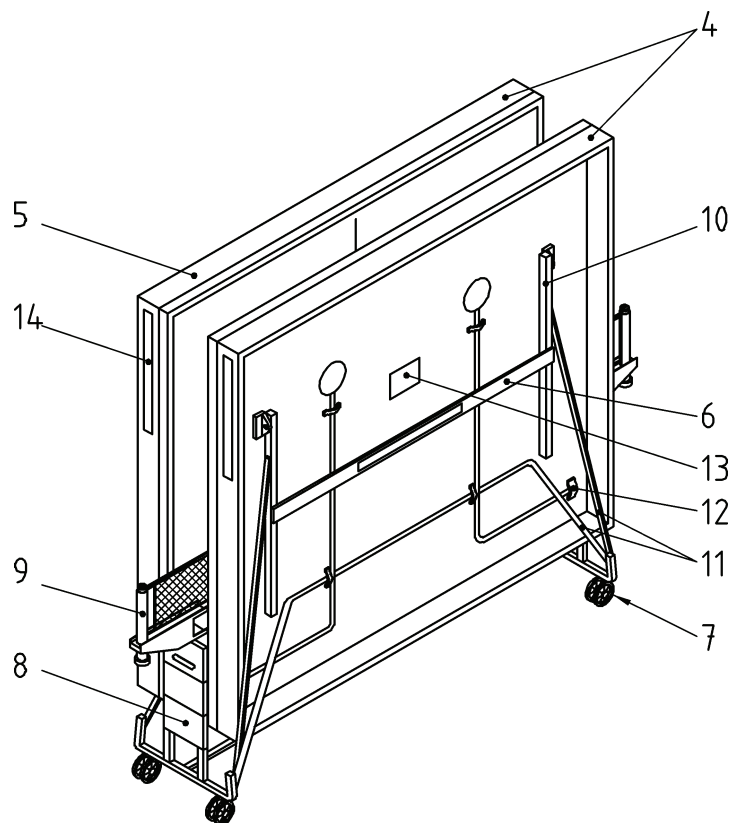


Bild 5 — Beispiel Typ 5



a) Spielstellung



b) Lagerungsstellung

Legende

- 1 Grundlinie
- 2 Mittellinie
- 3 Seitenlinie
- 4 Plattenhälfte
- 5 Rahmen
- 6 Querstange oder Querstütze
- 7 Rad

- 8 Untergestell
- 9 Netzgarnitur
- 10 Fuß
- 11 Strebe
- 12 Sicherheitsvorrichtung
- 13 Betriebs- und Sicherheitsanleitungen
- 14 Warenzeichen und Name des Tisches

Bild 6 — Beispiel einer dreidimensionalen Ansicht eines Tisches